

## Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer  
Universitätsprofessur für

### Molekularbiologie der Pflanzen

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. Jänner 2022 eine Professur für Molekularbiologie der Pflanzen am Department für Angewandte Genetik und Zellbiologie zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 98 Universitätsgesetz 2002 in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses besetzt.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die Alma Mater Viridis, ist die Universität der Nachhaltigkeit und des Lebens. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Ingenieur- sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften mehrt sie das Wissen für die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen. Mit mehr als 11.000 Studierenden und ca. 2.900 Mitarbeiter\*innen ist die BOKU eine der führenden Nachhaltigkeitsuniversitäten in Europa.

Das Department für Angewandte Genetik und Zellbiologie ist mit den wissenschaftlichen Initiativen der Universität für Bodenkultur „Vienna Institute of Biotechnology“ am Standort Muthgasse sowie „Bioresources and Technologies“ am Standort Tulln eng vernetzt, und im Rahmen dieser Aktivitäten ist die Mitwirkung in aktuellen Forschungsbereichen erwünscht. Damit stärkt diese Professur das Department in den für die BOKU wichtigen Kompetenzfeldern „Biotechnologie“, „Landwirtschaftliche Produktion und Lebensmittel“ sowie „Nachwachsende Rohstoffe und neue Technologien“. In der Lehre konzentrieren sich die Aufgaben im Bachelor- und Masterstudium hauptsächlich auf den Bereich Molekularbiologie, Genetik und Entwicklungsbiologie der Pflanzen für die Fachgebiete Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Biotechnologie sowie verwandte Studien, die den BOKU-Schwerpunkt nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen zum Inhalt haben. Den\*die Bewerber\*in erwartet am Department eine moderne Forschungs-Infrastruktur, wobei erwartet wird, dass der\*die Bewerber\*in sich aktiv beteiligt, diese strategisch weiter auszubauen und zu verbessern.

Der\*die Bewerber\*in soll auf dem Gebiet der Molekularbiologie der Pflanzen in Forschung und Lehre ausgewiesen sein und vorzugsweise ihren\*seinen Arbeitsschwerpunkt in der molekularen Genetik und Entwicklungsbiologie haben, um die Kontinuität am Department zu sichern bzw. diese Schwerpunkte noch weiter auszubauen. Nationale und internationale Vernetzung sowie einschlägige Führungserfahrung im Wissenschaftsbereich sind eine wichtige Voraussetzung. Darüber hinaus soll der\*die Bewerber\*in außerordentliche Erfahrungen in der Planung und Durchführung von kompetitiven Forschungsprojekten mit Modell- und/oder Nutzpflanzen vorweisen können und bei der Einwerbung von national und international geförderten Drittmitteln erfolgreich sein. Eine bedeutende Aufgabe dieser Professur liegt außerdem in der Personalentwicklung, insbesondere in der Förderung von Nachwuchswissenschaftler\*innen.

#### Anforderungsprofil

- Eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische facheinschlägige Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der universitären Lehrbefugnis gleich zu haltende wissenschaftliche Befähigung.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler\*innen. Es wird erwartet, dass der\*die Bewerber\*in ein Lehrportfolio der Bewerbung beilegt.
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation sowie Fähigkeit zur Netzwerkbildung. Ausgezeichnete Publikationstätigkeit im Fachbereich.
- Fundierte internationale Forschungserfahrung.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.

- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten Partner\*innen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Management- und Personalführungskompetenz inklusive Kompetenzen im Bereich Gender- und Diversitätsmanagement, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.

Für weitere inhaltliche Informationen zu dieser Professur kontaktieren Sie bitte den Leiter des Departments für Angewandte Genetik und Zellbiologie, Herrn Univ.-Prof. Dr. Joseph Strauss, Telefon: +43 1 47654 94420, E-Mail: [dl.dagz@boku.ac.at](mailto:dl.dagz@boku.ac.at).

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte in englischer Sprache elektronisch an [rektorat@boku.ac.at](mailto:rektorat@boku.ac.at) sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **30. September 2021** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit (inkl. Darstellung des Lehrportfolios - Informationen dazu unter [http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio\\_-\\_Leitfaden\\_zur\\_Erstellung.pdf](http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf))
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Forschungsprojekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten (max. 4 Seiten A4)
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechenden Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer\*innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (5.321,70 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Stelle, zur BOKU und dem Department können dem Web entnommen werden. <https://boku.ac.at/dagz/>